



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Tektalan® A2-Lumax

INHALT

Tektalan® A2-Lumax / Tektalan® A2-Lumax L

■ EINFÜHRUNG	3
Produktbeschreibung	3
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10	3
Anwendungsbereiche	3
Mitgeltende Dokumente	3
Lagerung	3
Werkzeuge	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG	4
Befestigungsmittel	4
Alternative Befestigungsmittel	4
Zubehör	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel	4
Montageart.....	5
Geeignete Untergründe.....	5
Verlegung	5
Anforderungen an den Untergrund.....	5
Mechanische Befestigung	5
Montageablauf	7
Verlegeschema und Kabelführung.....	7



UG-01

UG-01



EINFÜHRUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Nichtbrennbare Holzwolles-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern. Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolles-Deckschicht und nichtbrennbarer Knauf Insulation Steinwolle mit hoher Biolöslichkeit und RAL-Gütezeichen.

Die Tektalan A2-Lumax L ist mit einer Aussparung in der Plattenmitte versehen, in der die LED-Einbaulampe SQUAREip54 nach der Plattenmontage eingebaut wird. Eine Nut an der Plattenlängskante ermöglicht die verdeckte Verlegung eines Leerrohres für die anschließende Verlegung des Elektrokabels.

Die Kanten sind allseitig gefast und die Sichtfläche ist in Naturfarbton egalisiert. Alle zum System gehörigen Tektalan A2-Lumax Platten (auch die ohne Lampenausschnitt) haben eine Nut an einer Plattenlängsseite zur verdeckten Verlegung des Elektrokabels.



Holzwolles 2 mm

oder:
Holzwolles 1 mmallseitig gefast
mit Nut

ANWENDUNGSKURZZEICHEN NACH DIN 4108-10:

DI-dk, WI-dk

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Wärme- und Schalldämmung von Decken in überbauten Tiefgaragen, Keller- und Technikräumen sowie zur effizienten Beleuchtung gemäß Vorgaben der Lichtplanung.

MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblätter: Tektalan A2-Lumax L
Tektalan A2-Lumax
Tektalan A2-Lumax L [1.0]
Tektalan A2-Lumax [1.0]
- Sicherheitsdatenblatt
- DOP (Leistungserklärung)
- Einbauanleitung LED Lampe SQUAREip54

LAGERUNG

Tektalan A2-Lumax-Platten sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit Betonbohrer Ø 6 mm
- Akkuschauber mit Torx 30 für DDS plus, DDS-NT, DDS-MW und BS
- evtl. Teleskopstütze

ALLGEMEINE HINWEISE

Hinweise zur mechanischen Befestigung:

Durchmesser des Bohrlochs:

- Heraklith® Betonschraube DDS plus, DDS-NT, DDS-MW, BS: 6 mm

Untergrund: Beton



MONTAGE / BEFESTIGUNG

BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschrauben DDS plus, weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3*)
- Heraklith® Betonschraube BS, weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3*)

ALTERNATIVE BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschrauben DDS-NT, Naturton (Korrosivitätskategorie C3*)
- Heraklith® Betonschrauben DDS-MW, grau-weiß (Korrosivitätskategorie C3*)

ZUBEHÖR

- LED-Einbaulampe SQUAREip54 (Artikelnummer: 766698)
- LED-Lampelumax-SQUAREip54 Netzteil (Artikelnummer: 766699)
- Heraklith® Abdeckstreifen
- Heraklith® Abdeckstreifen Kleber

BEFESTIGUNGSMITTEL



Heraklith® Betonschrauben DDS plus



Heraklith® Betonschrauben DDS-NT



Heraklith® Betonschrauben DDS-MW



Heraklith® Betonschrauben BS

VERWENDBARKEIT DER BEFESTIGUNGSMITTEL

Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen			Heraklith® Betonschraube			
Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigttem Klima nach DIN EN ISO 12944-2	DDS plus	DDS-MW	DDS-NT	BS
C1	außen	keine	✓	✓	✓	✓
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓	✓
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	✓	✓
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosionswiderstandsklasse II	außen	Stadt- und Industriemosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken gegen Außenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks, jedoch nicht im Küstenbereich	✓	✓	✓	✓
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	✓	✓

Legende: ✓ = geeignet, x = nicht geeignet, x¹ = nicht geeignet wegen geringer Auszugswerte

*Hinweis:

In der Richtlinie zu den allgemeinen Baustellenbedingungen für die Verarbeitung und Montage von Holzwohle-Mehrschichtplatten sind Hinweise und Empfehlungen für die Planung, Ausführung und Bauüberwachung gegeben, die die Ausführungsqualität sicherstellt.

MONTAGEART

Mechanische Befestigung

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Beton

VERLEGUNG

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwolle-Mehrschichtplatten gehört zum Innenausbau und ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Es sind die zulässigen Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach der DIN 18202 Tabelle 3 einzuhalten. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Außerdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

MECHANISCHE BEFESTIGUNG

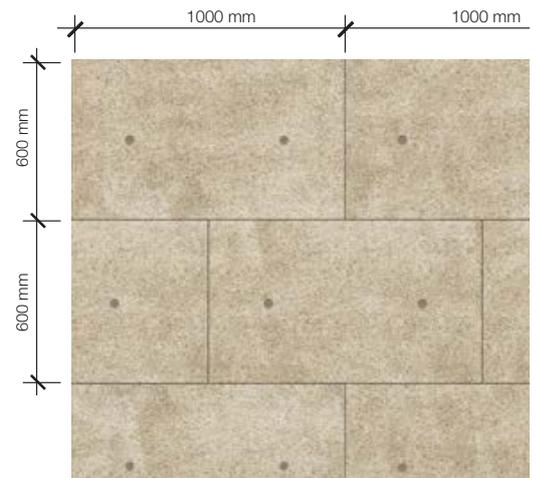
INNENBEREICH: BETONDECKE

Für die Befestigung der Platten sind 2 Betonschrauben DDS plus, DDS-NT oder DDS-MW je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Der Abstand der Befestigungsmittel von der Stirnkante beträgt 150 mm und von der Längskante 300 mm.

BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHRAUBEN

- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb: TX 30 (DDS plus, DDS-NT, DDS-MW, BS)

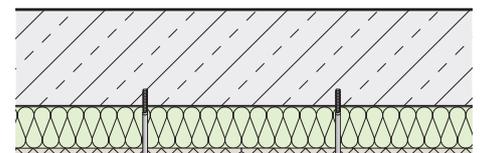
Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzwolle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. **Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wieder verwendet werden dürfen!**



SCHRAUBENBEDARF TIEFGARAGE

2 Schrauben je Platte

- ab 100 mm Plattendicke
- Schraubenbedarf: 3,33 pro m²
- Heraklith Betonschrauben DDS plus, weiß oder beige



Hinweise zur Montage:

- Die Tektalan A2-Lumax Platten sind so zu montieren, dass die Nut an der Plattenseite bei allen Platten durchgehend verläuft. In der Nut verläuft das flexible Leerrohr, durch das das Elektrokabel für die LED-Einbauleuchten nach der Plattenmontage geschoben werden kann.
- Für eine geplante Montage im Außenbereich (mit Windlasteinwirkung) sind 5 Befestigungsmittel je Platte (8,33 Stück/m²) zu berücksichtigen.

BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHRAUBEN

Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

DDS plus / DDS-NT / DDS-MW / BS	
Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225

Hinweis: Für das Einschrauben der Betonschrauben darf KEIN Schlagschrauber verwendet werden!

In die Tektalan A2-Lumax L wird werkseitig eine Aussparung in die Plattenmitte gefräst, die für die Aufnahme der LED-Einbaulampe SQUAREip54 angepasst ist. Ebenso wird eine Nut an der Plattenseite gefräst, in der ein flexibles Leerrohr (M20) verlegt werden kann – das Durchziehen des Elektrokabel kann nach der Plattenmontage durch den Elektrofachmann erfolgen.

Der Ablauf ist so geplant, dass der Monteur, der die Platten verlegt und montiert, auch ein flexibles Leerrohr mit einem Durchmesser von 20 mm (M20) in der Plattenreihe mit verlegt, in der ein Einbau der Beleuchtungen gemäß Lichtplanung vorgesehen ist.

MONTAGEABLAUF FÜR TEKTALAN A2-LUMAX UND TEKTALAN A2-LUMAX L

BETONDECKE MIT BELEUCHTUNGSSYSTEM

- 1 Die Befestigung der Platten erfolgt analog der Beschreibung auf Seite 5.
- 2 Die Positionierung der einzelnen Lampen ist aus der Skizze der Lichtplanung auf die Decke durch Markierungen zu übertragen.
- 3 Die Verlegung der Plattenreihen ohne Beleuchtung ist wie auf Seite 5 beschrieben durchzuführen.
- 4 Bei Plattenreihen mit Beleuchtung ist im Zuge der Plattenmontage ein Leerrohr (M20) entlang der seitlichen Nutung an der Plattenseite bis zur Platte mit Lampenausschnitt zu führen – hierbei wird das Leerrohr durch die vorhandene Bohrung in den Lampenausschnitt eingeführt, so dass es ca. 2 cm übersteht.
- 5 An der zweiten Bohrung wird das Leerrohr ebenfalls soweit eingeführt, dass auch hier ca. 2 cm überstehen.
- 6 Das Leerrohr wird dann wie zuvor beschrieben, in gleicher Weise von Platte zu Platte mit Ausschnitt weiter verlegt.
- 7 Das Verlegen des Elektrokabels und Anschließen der Lampen erfolgt durch eine Elektrofachfirma.



Hinweise zur Montage:

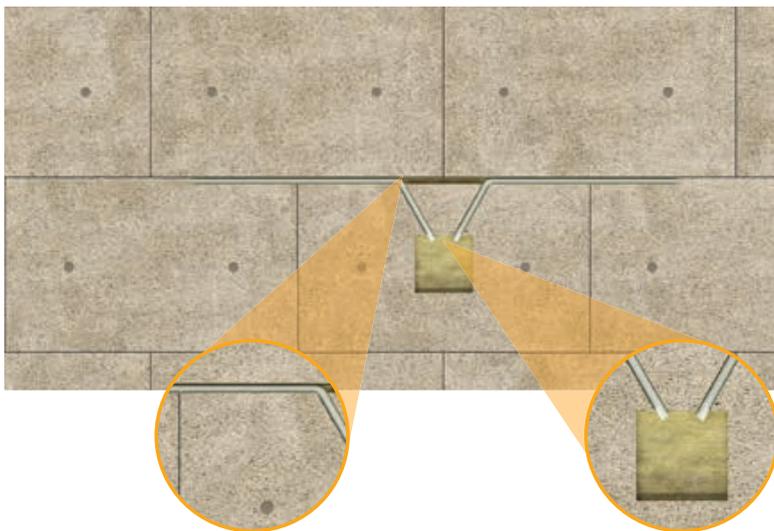
- Müssen Leerrohre beim Verlegen gestückelt werden, so ist darauf zu achten, dass die beiden Enden bündig zueinander angeordnet werden und mit einem geeigneten Klebeband verklebt werden.
- So kann sichergestellt werden, dass das problemlose Durchschieben des Elektrokabel sichergestellt ist.

VERLEGESCHEMA UND KABELFÜHRUNG

SCHRITT 2 – Markieren der LED-Positionen



SCHRITT 4 UND 5 – Verlegen Elektrokabel



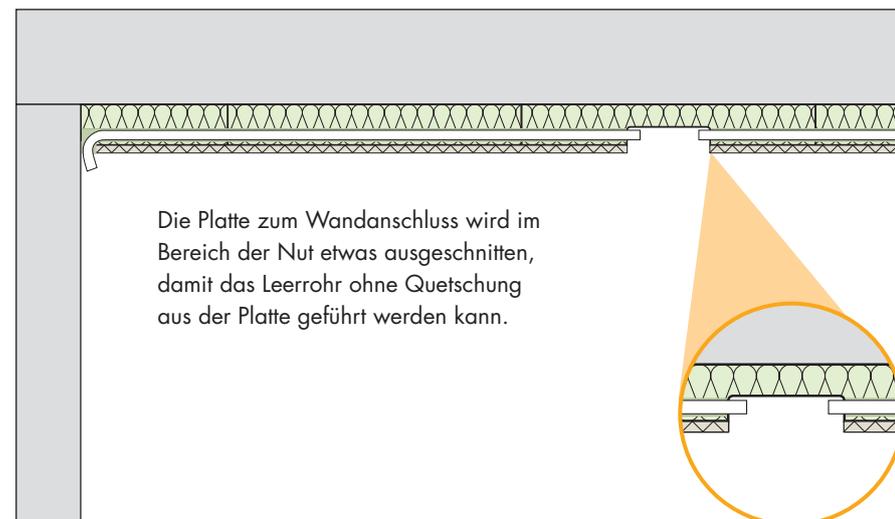
Führung Leerrohr in der Plattennut

Überstand Leerrohr im
ausgefrästen Bereich: ca. 2 cm

LAMPENREIHE

2 Schrauben je Platte

- Tektalan A2-Lumax L Platte für Platte verlegen und befestigen und gleichzeitig das Leerrohr in der Plattennut bis zur Platte mit LED-Einbau-Lampe mit verlegen.
- Das Leerrohr wird durch eine werkseitige Bohrung von der Plattennut in den ausgefrästen Schacht (hier wird die LED eingebaut) eingeführt.
- An der zweiten gegenüberliegenden Bohrung wird der Anfang des Leerrohrs eingeführt und das Leerrohr im Zuge der Plattenverlegung weitergeführt.



Mehr Informationen

- Ausführliche Informationen über alle Heraklith Produkte finden Sie in unseren Produktdatenblättern und auf unserer Homepage www.heraklith.de

Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn
Telefon +49 8571 40-0

info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

